



DEUTSCHE  
PFANDBRIEFBANK

## Pressemitteilung

### **pbb erwartet starkes erstes Quartal 2015 trotz Anpassung der Vorsorge für Heta-Schuldtitel auf 50% des Nominalwerts**

- Wertkorrektur auf Heta-Positionen im ersten Quartal 2015 um 79 Mio. € auf insgesamt rund 200 Mio. € angehoben
- Vorsteuerergebnis Q1/2015 trotz Sonderbelastung deutlich gegenüber Vorjahresquartal angestiegen auf voraussichtlich mehr als 45 Mio. €
- Neugeschäft steigt im ersten Quartal 2015 deutlich auf 2,8 Mrd. € an

**München, 15. April 2015** – Die Deutsche Pfandbriefbank AG (pbb) wird vorsorglich im Abschluss für das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres eine weitere Wertkorrektur in Höhe von 79 Mio. € auf Forderungen gegenüber der Abbaueinheit Heta Asset Resolution AG (Heta) vornehmen; die Forderungen sind mit Ausfallbürgschaften des österreichischen Bundeslandes Kärnten versehen. Zusammen mit einer im Jahresabschluss 2014 gebuchten Wertkorrektur von 120 Mio. € wurde, einer Empfehlung der Finanzaufsichtsbehörden folgend, der Vorsorgebestand auf 50 Prozent des Nominalvolumens der Forderungen gegen Heta erhöht.

Die pbb wird die gebotenen Rechtsmittel einlegen, um ihre Forderungen gegenüber Heta durchzusetzen. Dazu bereitet sie aktuell eine Klage gegen Heta vor, die in den nächsten Tagen eingereicht werden soll.

Für das erste Quartal 2015 erwartet die pbb laut vorläufigen Zahlen ein Vorsteuerergebnis (IFRS, Konzern) von mehr als 45 Mio. €, das somit deutlich über dem Vergleichsquartal des Vorjahres (Q1/2014: 38 Mio. €) liegt. Der Sonderbelastung durch die Wertkorrektur stehen positive Sondereffekte gegenüber.

Beim Neugeschäft hat die pbb erneut deutlich zugelegt und im ersten Quartal 2015 ein Volumen von 2,8 Mrd. € erreicht (inklusive Prolongationen länger als 1 Jahr). Sie übertrifft damit das Vorjahresquartal (Q1/2014: 1,6 Mrd. €) und befindet sich unverändert auf Wachstumskurs.

Die Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal 2015 ist für den 19. Mai 2015 vorgesehen.

#### **Ansprechpartner für die Medien**

**Walter Allwicher**, +49 89 2880-28787, [walter.allwicher@pfandbriefbank.com](mailto:walter.allwicher@pfandbriefbank.com)

**Oliver Gruss**, +49 89 2880-28781, [oliver.gruss@pfandbriefbank.com](mailto:oliver.gruss@pfandbriefbank.com)

#### **Disclaimer**

*Diese Veröffentlichung und die Informationen, die in ihr enthalten sind, erfolgen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf irgendwelcher Wertpapiere dar. Ein etwaiges Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichen Prospektes, der bei der Deutsche Pfandbriefbank AG, Freisinger Straße 5, 85716 Unterschleißheim, sowie im Internet unter [www.pfandbriefbank.com](http://www.pfandbriefbank.com) kostenfrei erhältlich sein würde.*

Deutsche Pfandbriefbank AG  
Communications  
Freisinger Strasse 5  
85716 Unterschleißheim/Germany



DEUTSCHE  
PFANDBRIEFBANK

*Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der Hypo Real Estate Holding AG und der Deutsche Pfandbriefbank AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der Deutsche Pfandbriefbank AG und Entwicklungen betreffend die Deutsche Pfandbriefbank AG können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der Gesellschaft haben. Weder die Hypo Real Estate Holding AG noch der Deutsche Pfandbriefbank AG übernehmen eine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.*